

Brandschutzerziehung für Kindergarten- und Grundschul Kinder: Feuerwehr verteilt Bücher zum Ausmalen und Vorlesen



Was macht man, wenn's brennt? Mohamed, Justus (oben von links), Jonatan, Joyce und Marla können sich das in ihrem Mal- und Vorlesebuch ansehen. Die Brandschutzerziehung fördern der Brandschutzbeauftragte der Feuerwehr Oliver Hansen, Sabine Gerhards von der KIM-Verlagsgruppe, Feuerwehrchef Michael Stiegelmeier und Viktoria Lorei von dem Bewegungskindergarten TG Hops.

Herford, 4.10.2011. Wie reagiert man eigentlich, wenn es brennt? Das sollten auch Kinder im Vorschulalter schon wissen. Die Herforder Feuerwehr besucht daher die Kindergärten in Herford und erklärt den angehenden Schulkindern das richtige Handeln im Brandfall. Dabei können die Feuerwehrleute jetzt ein anschauliches Vorlese- und Malbuch verteilen. Das Werk gibt die Feuerwehr gemeinsam mit der Verlagsgruppe KIM aus Detmold heraus.

Die Geschichte von Mario und seiner Schwester Olivia wurde zusammen mit Pädagogen aus Kindergärten entwickelt. Die auszumalenden Bilder eignen sich gut, das richtige Verhalten rund um das Feuer zu veranschaulichen und zu erlernen. Erzieher und Eltern können mit Hilfe der Bücher diese Situationen gemeinsam mit ihren Kindern üben.

Rund 120 Sponsoren aus der Stadt Herford und dem Umkreis haben die Finanzierung des Buches unterstützt. 1.640 Stück können nun kostenlos in den Kindergärten und Grundschulen verteilt werden. Die ersten Exemplare verteilte die Feuerwehr an die Schützlinge des Bewegungskindergartens TG Hops. Anlass war ein Besuch auf der Feuerwache an der Werrestraße.

„Jährlich sterben in der Bundesrepublik Deutschland 800 Menschen an den Folgen eines Brandes, 200 davon sind Kinder“, weiß Feuerwehrchef Michael Stiegelmeier. „Mit unserer Brandschutzerziehung zeigen wir Kindern, wie sie sich schützen können. Das Mal- und Vorlesebuch ist eine große Hilfe. An alle Sponsoren dafür ein herzliches Dankeschön!“